

Telephon-Bericht.

Krakau. 6 Juli 6 Uhr — Min.

Auftrieb für die nächstwöchentlichen Montag- u. Dienstag Märkte in der hiesigen Confinirungs Anstalt für Montag Stück 2040 Schweine für Dienstag " 1000

Telegramme.

Budapest Köbanya. 6 Juli 12 Uhr 40 M

(Telegram der erst. ung. Borstenvieh-Mastanstalt).

Zutrieb von Inland St. 6865 » Serbien " 7641 » Rumänien " — » anderen Ländern " 14652 Zusammen St. 29158

Abtrieb nach verschiedenen Gegenden St. — Tendenz flau.

ung.sort. Waare 320-380 Kg. schwere 44-44 1/2 fl. — kr. " 280-300 " 43-44 " — " " über 300 " alte 42-42 1/2 " — " Landschweine " 42-43 1/2 " — " Serbische " 41-43 " — " Rumänische " — " — " (Bericht der erst. ung. Borstenviehmastanstalt Akt. Ges.)

Ein Unternehmen

behufs Anlage einer grossartigen Selcherei ist diese Woche perfect geworden. Eine Actiengesellschaft hat zu diesem Zwecke ein Capital von 500,000 fl. gezeichnet. Die Mitglieder sind Krakauer Bürger und beabsichtigen am hiesigen Platze das Geschäft anzulegen. Was die Anlage und den Platz betrifft, so sind die Erhebungen erst im Zuge.

Fleischbericht.

Täglicher Fleischmarkt in der Central-Markthalle. Gesamtzufuhren nachstehender Fleischgattungen von 27/6 47 Rindfleisch 214985, Kalbfleisch 36942, Schweinefleisch 32652, Schafffleisch 447, Kälber 2113, Schweine 171, Schafe 174. Notirt wurde pr. Kg. in kr. inclusive Verzehrungssteuer Rindfleisch vorderes 28-64, hinteres 46-72 Rostbraten (engl.) 56-100, Kalbfleisch 30-56, Schafffleisch 40-52, Schweinefleisch 50-68, Kälber 30-56, Schweine 50-66 Schafe 36-45. Wien, den 4.7. 1894.

Viehmarkt-Berichte.

Krakauer Borstenviehmarkt der Confinirungsanstalt 3. Juli 1894. Marktverkehr von 2-3 Juli. Auftrieb 3596 Stück. Es notiren: Ferkel fl. — Frischlinge fl. 26-36 lebend per Paar. Fettwaare 37-39 kr. per Kg. lebend. Verladen wurden: 3212 Stück, und zwar nach den österreichischen Provinzen Tendenz flau. (Die Marktdirection.)

Bialaer Borstenviehmarkt und Confinirungsanstalt. 3. Juli 1894. Marktverkehr vom 29. u. 30. Juni 1894. Auftrieb 10515 St. Es notiren: Ferkel 20-27 fl., Frischlinge 28-34 fl. Volljährige 35-40 fl. lebend per Paar, Fettwaare 38-43 kr. per Kg. lebend. Verladen wurden nach österreichischen Provinzen 10002 St., nach dem Auslande — St. Auftrieb für den Markt am 6 u. 7 Juli St. 9336. (Die Marktleitung.)

Berlin, 5 Juli 1894. Städtischer Schlachtviehmarkt Zu Markt standen: 331 Rinder, 6521 Schweine, dabei 131 Bakon. u. — Galiz. 1818 Kälber, 2206 Hammel Rinder fanden ganz unerheblichen Umsatz. Schweinemarkt verlief schleppend I. 48, II. 46-47, III. 40-45 M. per 100 Pfd. m. 200/0 Tara. Bakonier ohne Umsatz. Galiz. — M. für 100 Pfd mit 200/0 Tara. Der Kälbermarkt war ruhig. I. 53-58, II. 43-52, III. 38-42 Pfg. für 1 Pf. Fleischgew.

Wiener Vieh- und Fleischmarkt-Cassa-Bericht St. Marx. Borstenviehmarkt am 3. Juli 1894. Zum heutigen Markte waren 11476 Stück angemeldet und hievon zu Beginn 3391. Jungschweine und 7862 Fettschweine ung. Race, zusammen 11253 Stück aufgetrieben.

Die Tendenz war äusserst flau. Prima von 37-38 ausnahmsweise 38 1/2 Kreuzer Mittel " 35-36 Kreuzer Leichte " 32-34 Kreuzer Jungschweine von 31 — 41 Kreuzer.

Marktbericht der Wiener Vieh- und Fleischmarkt-Cassa. Centralviehmarkt St. Marx. Schlachtviehmarkt vom 2. Juli 1894. Gesamtauftrieb: 5472 Stück.

Ungarische 2525 St. Mastvieh 3672 St. Ochsen 331 St. Galizische 1190 " Weidevieh 153 " Stiere 802 " Bukowinaer 24 " " 1647 " Kühe 788 " Deutsche 1668 " Beinvieh 1647 " Büffel 531 "

Preise für Prima: Ungarische von 63 bis 65 für Secunda von 58 bis 62, für Tertia von 54 bis 57 für Weidevieh serbisches und ungarisches von — bis —, für Stiere von 24 bis 34 1/2 (LG).

Borstenvieh-Marktbericht

der ersten ung. Borstenvieh-Mastanstalt-Actien-Gesellschaft.

Budapest-Köbanya, am 29. Juni 1894.

Das Geschäft ist flau.

Wochendurchschnitts-Preise: ung. sortirte Waare 320-380 Klg. schwere 45-46 kr. 280-300 Klg. schwere 43 1/2-44 1/2 kr. Alte über 300 Klg. schwere 43-44 kr. Landschweine 42 1/2-44 kr. serbische 42-44 1/2 kr. rumänische — kr. per Klg. Netto. Als Einwaage sind per Paar 45 Klg und 4 0/0 Rabatt usuell.

Hiesiger Viehstand: am 22 Juni sind verblieben Zutrieb von: 186304 Stück Inland " 11575 Stück Serbien " 10831 " Rumänien " — " anderen Ländern " 22406 Stück

Abtrieb nach: 208710 Stück Budapest. Consum (I-X) Bez. 5028 Stück Inland " 2037 " Wien " 499 " Oesterreichischen Ländern " 8094 " Deutschland " 2850 " anderen Ländern " — " in den Seifensiedereien verarbeitet. 77 Stück 18585

Verbleibt Stand 190125 Stück In den Actien Szallänen lagern 32993 Stück Schweine In den Sanitäts-Transito-Szallänen verblieben 22 VI. 11583 " Zufuehrt wurden serbische " 10831 " Rumänien " — " 22414 St

Abgefuehrt wurden 9369 " Verbleibt Stand 13045 St. u. z. 12718 Stück serbische u. 327 Stück rumänische. Bei der Sanitätsbeschau wurden vom 1. Jänner bis heute 355 Stück dem Consum entzogen und zu technischen Zwecken verwendet.

Münchener Schlacht- und Viehhof-Direction.

(Original-Bericht.) In dem Zeitraume vom 24 Juni-30 Juni 1894 wurden aus dem Restbestande und dem neuen Zufuhren verkauft: 602 Ochsen, 342 Kühe, 1.0 Stiere, 380 Rinder, 3087 Kälber, 1912 Schweine, 24 Schafe, 32 Lämmer.

Ochsen mit: Fleisch Unschlitt Haut pr. St. M. ca. 750 Pfd. 120-150 Pfd. u. 110-120 Pfd. 530-550 " 650 " 90-110 " " 90-110 " 430-50 " 550 " 70-80 " " 70-90 " 330-350

Kühe: Fleisch Unschlitt Haut pr. St. M. ca. 500 Pfd. 80-100 Pfd. u. 70-80 Pfd. 310-330 " 400 " 60-70 " " 60-70 " 220-240

Kälber von 38-52 Pfg. per Pfund lebend. Schweine 37-52 " " " todt. Schafe per Paar mit 30-55 Mark. Die Zufuhr aus Oesterreich betrug 462 Bayern 188

Fremde Händler haben 334 Stück Grossvieh angekauft und exportirt. München 30. Juni 1894.

Wien, 5. Juli 1894. (Central-Viehmarkt St. Marx.) (Schafmarkt.) Auftrieb 4779 Stück. Die Tendenz war heute sehr flau. Es notiren: Exportschafe von fl. 16 bis fl. 23 ausnahmsweise fl. —, Brakschafev. fl. 8 bis fl. 15 p. Paar. (Stechviehmarkt.) Dem heutigen Markte wurden zugeführt 2865 Stück Kälber, 2352 Stück lebende Schweine, 730 Stk. Weidner-Schweine, 284 Stück Weidner-Schafe u. 90 Stk. Lämmer. Tendenz ziemlich fest. Es wurden verkauft: Lebende Kälber von 30 kr. bis 36 kr. Prima von 38 kr. bis 44 kr. Hochprima von 46 kr. bis 54 kr. Jungschweine von 31 kr. bis 41 kr. Weidner schwere Schweine von 40 kr. bis 48 kr. Prima-Frischlinge von 48 kr. bis 54 kr. Weidner-Schafe von 24 kr. bis 36 kr. per Kilogramm. Lämmer von fl. 4 bis fl. 10 per Paar.

Hamburg, den 4. Juli 1894. Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sterschanze“ vom 1 Juli bis 4 Juli. Bezahlt wurde:

Beste schwere reine Schweine 49 1/2-50 1/2 M. 20/0 T. Schwere Mittelwaare — 50 " " " " Gute Leichte " 52-53 " 22 0/0 " Geringere " 51-52 " 24 0/0 " Sauen nach Qualität 40-43 1/2 " schwank

Der Handel war in der letzten halben Woche lebhaft.

Prager Viehmarkt. (Bericht des Viehmarkt-Amtes) 25. Juni 1894. Der Zutrieb zum heutigen Viehmarkt belief sich auf 592 Stück Hornvieh, darunter waren 350 Stück böhmische, 218 Stück galizische, 24 Stück serbische und ungarische Mastochsen. Böhmische Mastochsen wurden verkauft zu 33 bis 43 kr. per Kg. 23 Stück Schweine, böhmische das Kg. zu kr. 54-62 Galizier das Kg. zu kr. 65-66, ungarische Bakonier das Kg. zu kr. 52-53. An Rindfleisch wurden 48160 Kg zugeführt. Verkaufspreis vorderes 40 bis 46 kr., prima 53 kr. und hinteres 48 bis 54 kr., prima 63 kr. An Schweinefleisch 9864 Kg. Verkaufspreis 54 bis 62 kr. böhmische, und 60 bis 66 kr. galizische. Der Verkehr war mittelmässig.

Nürnberg Viehmarkt. (Original-Bericht der Schlacht- u. Viehhof-Direction). Es waren zum Verkaufe aufgestellt: 1095 St. Rindvieh, darunter 169 St. aus Oesterreich 468 " Kälber. 491 " Schafe und Lämmer. 1821 " Schweine darunter — St. aus Italien 73 St. aus Oesterreich.

Magdeburg. Städtischer Schlacht- und Viehhof.

(Amtlicher Marktbericht der Direction.) Auftrieb am 27 Juni 1894. 89 Rinder einschl. 14 Bullen, 196 Kälber, 118 Schafe 617 Schweine, davon 88 Bakonier. — Galizier Preise: Ochsen Ia. 33-36 Mk. Ha. 30-32 Mk. für 50 kg. Bullen Ia. 26-29 Mk. Ha. 22-25 Mk. Kühe Ia. 27-30 Mk. Ha. 22-26 Mk. Kälber Ia. 35-40 Mk. Ha. 24-28 Mk. ausgesuchte Posten bis — Mk. Schafe 20-23 Mk. Hammel 24-28 Mk. Lämmer 24-28 M für 50 kg. Lebendgewicht.

Schweine 48-52 Mk. Sauen 43-46 Mk. Eber 37-40 Mk. Bakonier 46 Mk. Gal. — Mk. für 40 kg. Schlachtgewicht Schweine werden nach Lebensgewicht mit 40-50 Pf. Tara pro Stück, schwere Schweine mit höherer Tara. Sauen u. Eber mit 20/0 Tara verkauft. Tendenz mittel.

Magdeburg, den 27 Juni 1894. Der Director.

Schlachtviehmarkt-Bericht der Direction des städtischen Vieh- und Schlachthofes zu Leipzig auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig 2 Juli 1894.

Table with columns: Zum Verkauft, Erzielte Preise per 50 kg. in Mk. für Lebend, Schlacht, Gewichte I, II, III, Es wurden verkauft, Es blieben unverkauft, Geschäfts-gang. Rows include Rinder, Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber*, Schafvieh, Schweine, Landsch, Bakonier.

1853 Stk. Schlachtvieh. Anmerkung: *Mastkälber bis 46 Mark. Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg. Tara.

Table titled 'Ceny targowe' with columns: Dzień targu, Powiat, Gmina, Bydła (wołów, buhajów, krów, jałowek, cieląt, owiec, kóz), nierogacizny (woły, buhaje, krowy, jałowki, cielęta, owce, kozy), nierogacizny (tuczne, mięsne, starsze, wariety, prosiąt), Transakcyja, Następný targ, Uwaga.